

## Aufbau einer Kinderintensivstation in Sri Lanka Kinderleben retten

Am 23.02. stellte Hartmuth Schulz ein Projekt zum Aufbau und der Entwicklung einer Kinderintensivstation in Galle, Sri Lanka vor. Den Anlass für dieses Leuchtturm Projekt stellte der schreckliche Tsunami am 26.12.2004 dar.



Hartmuth Schulz bei der Übergabe der Spende durch P. Gerhards

Viele Kinder mussten allein deshalb sterben, weil es keine intensivmedizinische Hilfe gab. Herr Schulz zeigte in seinem Vortrag Bilder von der Situation des Krankenhauses, so wie er sie damals vorgefunden hatte und jedem Zuhörer wurde auf eindringliche Weise sofort klar, dass es hier am Nötigsten mangelte. Den finanziellen Ausgangspunkt für das Projekt bildeten zum einen ein von 13 Lions Clubs in und um Hannover organisiertes Benefizkonzert mit der Sängerin Angelika Milster. Den Erlös von 40.000 € verdoppelte dann die SOLVAY Deutschland als zweite

Säule für die Startfinanzierung. Nun schilderte Herr Schule eindrucksvoll die Entwicklung des Projektes. Seine wichtigste Botschaft: "Uns war von Anfang an klar, dass nur ein Konzept der "Hilfe zur Selbsthilfe" aufgehen würde und wir eine umsichtige Realisierungsstrategie fahren mussten, die die kulturellen und politischen Gegebenheiten vor Ort bei jedem Schritt mit einbezieht!" Und so wurde unter anderem eine langjährige Kooperation mit der MHH aufgebaut, dem mittlerweile wichtigsten Realisierungspartner des Teams in Galle. Und der Erfolg gibt Herrn Schulz recht: in den 10 Jahren seit Eröffnung der Station mit insgesamt 19 Betten konnten fast 800 Kinder von einem gut ausgebildeten und motivierten Team qualifiziert versorgt werden.

Am Ende des Vortrages bedankte sich Präsident Michael Gerhards herzlich für den spannenden Vortrag und zollte dem Projekt im Namen aller höchste Anerkennung. Weiterhin überreichte Gerhards Herrn Schulz eine Spende in Höhe von 500 Eur, die der Schatzmeister des PICU Fördervereins dankend entgegen nahm.